



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de
www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Audi R8 LMS Racing Simulator von Sony PlayStation

- **Rennsimulator im Stil des erfolgreichen GT3-Rennwagens**
- **Weltpremiere auf der gamescom 2011 in Köln**
- **Sonderanfertigung der quattro GmbH**

Ingolstadt, 17. August 2011 – Weltpremiere auf der gamescom vor großem Publikum: Ein Simulator im Stil des Audi R8 LMS steht seit heute in Halle 7/PlayStation-Stand auf der weltweit größten Messe für interaktive Spiele in Köln für alle Besucher bereit. Im Audi R8 LMS Racing Simulator lässt sich Gran Turismo 5, das in Deutschland meistverkaufte Spiel für die PlayStation 3 von Sony PlayStation, wie im echten Rennwagen erleben. Begleitet hat die Präsentation der Rennfahrer Christopher Mies, der im Audi R8 LMS GT3-Europameister wurde und im Februar die 12 Stunden von Bathurst gewann.

Authentischer ist nur noch die Rennstrecke: Um den Fans echtes Motorsport-Feeling im neuen Audi R8 LMS Racing Simulator zu vermitteln, haben Sony PlayStation und Audi keine Mühen gescheut. Die quattro GmbH in Neckarsulm hat nicht etwa ein Serien- oder Rennfahrzeug umgebaut, sondern ein eigenständiges Simulator-Fahrzeug aufgebaut. Optisch ist es direkt an den Audi R8 LMS angelehnt. Steigen die Fans in den karbonschwarzen Rennwagen mit der PlayStation-Lackierung ein, fühlen sie sich wie in der Startaufstellung. Sie nehmen Platz in einem Schalensitz, wie er auch im echten GT3-Rennwagen zu finden ist. Ein Beifahrer kann das einzigartige Erlebnis teilen, denn im Cockpit ist eine zweite Sitzschale montiert. Ein gegenüber dem echten Rennwagen vereinfachter Käfig erleichtert den Spielern das Ein- und Aussteigen.

Ist der Simulator gestartet, fühlen sich die Spieler endgültig wie Rennfahrer. Es beginnt mit den Instrumenten: Auf dem Original-Renndisplay werden alle relevanten Spieldaten eingeblendet. Auch das echte Rennlenkrad ist mit dem PlayStation-3-System verbunden. Dreht der Fahrer am Steuer, werden die Impulse mittels Lenkwinkelsensoren in Echtzeit übermittelt. Auch die Schaltwippen am Lenkrad steuern den Mikroprozessor an und geben Schaltbefehle an den Rechner.



Gleiches gilt für die Pedalen. Akustisch wirkt das Spiel durch eine aufwendige Anlage besonders authentisch: Ein Dolby-Surround-System überträgt die Spielgeräusche in den Innenraum. Der Clou aber sind die fahrdynamischen Effekte. Der Audi R8 LMS ruht keineswegs statisch auf seinen Rädern. Über Pneumatik-Zylinder anstelle der serienmäßigen Federn und Dämpfer werden die Radaufhängungen angesteuert. Damit können Karosseriebewegungen von bis zu 150 Millimeter simuliert werden. Die Fahrphysik wird im Cockpit spürbar. Der Spieler hat dann das Gefühl, tatsächlich ein Rennen zu fahren. Er spürt alle Zentrifugalkräfte in Kurvenfahrt, beim Bremsen und beim Beschleunigen.

„Wir haben das Basisfahrzeug für den Simulator innerhalb von sechs Wochen aufgebaut“, erklärt Jürgen Zürn, Leiter Test und Produktion der quattro GmbH. „Für viele Fans ist es garantiert einzigartig, ein so fortgeschrittenes Spiel wie Gran Turismo 5 in unserem Rennwagen zu erleben.“

Der Audi R8 LMS ist mit knapp 100 Siegen einer der erfolgreichsten GT3-Sportwagen. Gran Turismo 5 ist das meistverkaufte PS3™-Spiel von Sony PlayStation in Deutschland. Binnen drei Monaten konnten über eine halbe Million Exemplare abgesetzt werden. Für diese große Fangemeinde verwirklicht sich nun mit dem Audi R8 LMS Racing Simulator ein Traum, der bei vielen öffentlichen Auftritten erlebt werden kann. Das Vorgängermodell auf Basis des Abt-Audi TT-R hat zwischen 2005 und 2009 etwa 60 Einsätze pro Jahr erlebt. Dabei ergaben sich 15.000 Simulationsfahrten und mehr als eine Million Sichtkontakte.

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Im ersten Halbjahr 2011 hat der Audi-Konzern weltweit 652.970 Fahrzeuge mit den Vier Ringen verkauft und bei Umsatz (€ 21,5 Mrd.) sowie Operativem Ergebnis (€ 2,5 Mrd.) Rekordwerte erreicht. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Unter dem Begriff „Audi balanced mobility“ richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.